

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 513. Morgen-Ausgabe.

Samstag, den 2. November.

49. Jahrgang. 1901.

Die Früchte, die zu viel Sonne haben,
Fallen frühzeitig auf Wiesen, in den Gräben;
Kinder, die verhässlich, verzogen,
Werden um's spätere Glück betrogen.

Friedmann.

(A. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Die Fürstentochter.

Novelle von Karl Ed. Klopfer

Es war etwas in seinem Ton, was sie aus rein persönlichen Gründen verdros. Glaubte er zu einem Daffisch zu sprechen? — Glücklicher Weise setzte jetzt die Tafelmusik mit einem rauschenden Bravourstück ein und überhob sie einer Antwort.

„Sehr hübsch, aber ein bißchen zu lärmend“, meinte Dsalko, als wieder eine Pause eingetreten war. „Man versteht dabei ja sein eigen Wort nicht.“

„Vielleicht will man den Gästen dadurch eben Zeit gönnen, ihre Gedanken zur Fortsetzung der Tischgespräche zu sammeln“, bemerkte sie spöttlich.

„Ah! Also auch über ein bißchen Bosheit verfügen Sie? Da habe ich ja wieder eine Entdeckung gemacht.“ „Wirklich? Dann sind solche Feste doch nicht so nutzlos, als ich meinte, indem man sich dabei doch kennen lernen kann.“

Im selben Augenblick hätte sie diese ganz allgemein gemeinten Worte zurücknehmen mögen. Konnte sie denn der Fürst nicht am Ende als eine Anspielung auf die Heirathspläne auffassen, von denen man hier schon auf allen Seiten wissen wollte? — Sie nagte verlegen ihre Lippe; eine Verbesserung ihrer Bemerkung hätte die Situation noch verschlimmern müssen. Und dieser Dragoneffizier schien sich über ihre Klemme ohnedies schon zu belustigen. Nein, nein, für ein Gänschen, das sich nach einem bißchen koketter Fiererei in die Beschlässe des Familienrathes fügte, sollte er sie nicht halten.

Zu finde übrigens etwas Entwürdigendes für die Kunst darin, wenn man ernste Musik zur Beigabe einer Wohlzeit macht“, sagte sie dann, mit der vollen Absicht, sich ihm noch weiter zu „entdecken“. „Freilich habe ich längst erfahren müssen, daß die Mehrheit in der vornehmen Gesellschaft überhaupt gewohnt ist, die Kunst als im Dienste ihres Amüsemens stehend zu betrachten.“

„Und die Tonkunst gleichzeitig mit der Kochkunst zu genießen“, ergänzte Dsalko lächelnd. „Und doch ist das noch nicht so schlimm, als die Kunstbegeisterung des Dilettantismus, die sich in Nachahmung und Selbstaussübung bei unzulänglichen Mitteln behätigt. Mir scheint es immer lächerlich, wenn sich solche Eitelkeit zum Ehrgeize versteigt und sich von einer gezwungen nachsichtigen Zuhörererschaft die Vorbeeren des Berufskünstlers borgaufeln läßt.“

Sie theilte seine Meinung, aber sie gab ihr absichtlich eine andere Deutung.

„Und vielleicht ist es überhaupt lächerlich, sich mit Berufsvirtuosen auf eine Stufe stellen zu wollen, wenn man im gesellschaftlichen Range hoch über solchen Leuten steht, nicht wahr?“

Er staute einen Moment, dann verneigte er sich mit einem ironischen Lächeln. „Sie würden es, scheint's, gerne sehen, wenn ich mir die Blöße gäbe, Ihnen da zuzustimmen?“

„Ich würde in dieser Absicht nur die Folgerichtigkeit jenes aristokratischen Geistes sehen, der sich zum Beispiel seiner Zeit gestraubt hat, die Gattin des Fürsten Lamoral von Werdenberg-Bronnstein anzuerkennen — weil sie nicht nur eine Bürgerliche, sondern sogar eine vormalig in der Oeffentlichkeit wirkende Künstlerin war.“

„Da die Dame gewiß nur auf die Herzensneigung ihres Gatten Anspruch gemacht hat und nicht auf die Neußerlichkeiten der Rangeshöhung, so bin ich überzeugt, daß sie jene Anerkennung von gewissen Kreisen ohne besondere Empfindlichkeit verschmerzt hat.“

Das war so bestimmt betont, als spräche sich darin zugleich der Entschluß aus, dieses Thema ein für alle Mal ruhen zu lassen. Damit hatte er auch die Fasse vermieiden, die sie ihm gelegt: sich entweder zu ihr und ihrem Vater oder zu den Großeltern und deren Gesinnungsgenossen in Gegensatz zu stellen. Mit welcher Gewandtheit verstand er sich überhaupt darauf, den Kern seines Wesens zu verbergen! Sie konnte nicht klug aus ihm werden; sie begriff nur, daß er sich ihr gegenüber einer bedeutenden Ueberlegenheit bewußt war — und das verdros sie unfaßbar.

2. Kapitel.

Am anderen Morgen begab sich Fromholz schon außergewöhnlich früh in sein Atelier, auf dem gewohnten Wege: durch eine Nebenpforte unter dem großen Vogen gange, der das Prinz Ludwig-Palais mit dem großherzoglichen Residenzschloße verband. Der Thürsteher, der ihn einließ, wunderte sich über den Fleiß des Herrn Professors umso mehr, als das gestrige Ballfest bei Hofe ja bis in den Morgen hinein gedauert hatte.

Aber Fromholz hatte in seinem Gasthose auch nur sein gewohntes eiskaltes Morgenbad genommen und kaum zwei Stunden schlummerlos auf dem Divan gelegen. Und ehe noch der Februartag heraufdämmerte, hatte es ihn hinausgetrieben, zur Residenz zurück. Aber nicht der Pavillon, seine tägliche Arbeitsstätte, war es eigentlich, was ihn da anzog, sondern die Nähe Derjenigen, die gestern in den bisher verödeten Palaß des seligen Prinzen Ludwig eingezogen war.

Der junge Tag ließ sich mit Frühlingsmilde an. In seinen Mantel gehüllt, blieb Fromholz im Schloßparke vor der Rückfront des Ludwigs-Palastes stehen und musterte die Fensterreihe, in deren Scheiben das Frühroth flimmerte. Die überhohen Fensterbühnen der ersten Etage waren mit Marquisen verwahrt; da schienen nur Prunk- und Festhale zu sein, wer weiß, ob jemals wieder ihrer Bestimmung eröffnet. Im zweiten Stockwerke waren die Marquisen zurückgeschlagen; dort mochten sich die Gastgemächer befinden, die man den Werdenbergs eingeräumt hatte. Ja, das machte es Jedermann offenbar, daß sich der Großherzog höchstpersönlich für die Pläne interessirte, welche den Fürsten Emanuel hierhergeführt hatten; die Berücksichtigung der Häuser Bronnstein und Flössingen erfreute sich der deutlichen Patronanz des Landesherren, das mußte das Projekt förmlich zu einer Staatsangelegenheit aufbauhen. Würde da die Kraft

dieses zarten jungen Mädchens ausreichen, dem Druck der öffentlichen Meinung zu widerstehen?

„Sie haben bei Ihren Spekulationen immer gleich Bolldampf hinter sich!“ murmelte er in den Bart, das stattliche Haus, mit seinem noch stattlicheren Anschlusse, dem großherzoglichen Schloße, mizumuthig und feindselig ansehend. „Aber nur Muth — das süße Ding steht nicht allein, und ich schreie vor keinem Hinderniß zu meinem Glück zurück! Durch! war von jeher meine Devise, und da habe ich ja von Euch gelernt. Es läuft Alles auf Eroberung hinaus; dadurch sind auch diese Adelsgeschlechter im Laufe der Jahrhunderte groß geworden.“

Just in diesem Augenblicke wurde im zweiten Stockwerke ein Fenster geöffnet, und eine weibliche Gestalt erschien zwischen den Vorhängen. Das aufsteigende Morgenlicht bestrich gerade die halbe Höhe des Fensters und beleuchtete den feinen Blondkopf.

„Sie ist es!“ rief sich der da unten insgeheim zu. Er war fast geneigt, an eine sympathische Wirkung zu glauben, die den Gegenstand seiner heißen Gedanken gerade zu dieser Minute herbeigezogen habe; zumindest wollte er darin eine Gunit des Zufalls erblicken, dessen Bundesgenossenschaft ja eben das ausmacht, was man Glück haben nennt.

Wie sie da sinnenden Blickes zu den entlaubten Baumkronen hinüberjah, hätte er sie kaum in eine bessere Pose wünschen können, um das Künstlerauge an ihrer Schönheit zu weiden. Er trank ihn förmlich, diesen zauberischen Anblick, und prägte sich jede Linie des schönen Kopfes ein. Es war nicht das erste Mal, daß ihn die Anmuth desselben zu einer Schöpfung seiner kunstfertigen Hand anregte; das „Pariser Elfenkind“ war in den zwei Jahren öfter der Gegenstand seiner künstlerischen Versuche gewesen. Jetzt aber fühlte er mit einem Schläge die volle Befähigung zur Ausgestaltung. Hatte ihn damals eben der von Natur aus noch unfertige Kopf bereits inspirirt, so war er heute des Gelingens um so sicherer. Und was er da künstlerisch sich zu Eigen gemacht zu haben gewiß war, das sollte ihn auch in anderer Richtung zur Beschüßeregreifung anspornen.

Was suchte ihr Blick denn da drüben? Hatte sie etwa den Pavillon entdeckt, wo er seine Werkstatt aufgeschlagen hatte? Und wußte sie das vielleicht schon? Was hatte denn auch sie überhaupt schon so früh herausgelockt? Die gestrige Begegnung auf dem Hofball mußte ihr auf jedem Fall viel zu denken gegeben haben. Sie hatte ihn es ja klar genug gesagt, wie mächtig sie seine Eröffnungen und Geständnisse aufgerüttelt hätten.

„Emerentia!“ rief er fast unwillkürlich aus, alle Sehnsucht eines um sein Glück Ringenden in dies eine Wort legend.

Sie hatte es vernommen, denn sie erschraf sichtbar und beugte den Kopf hinab, nach der Gestalt zu spähen, die da unten noch im Halbdunkel stand. Er nahm den breitkrämpigen Filzhat ab, der sein Gesicht beschattete, und schwang ihn grüßend empor.

Sie trat augenblicklich zurück. Es schien sie beleidigt zu haben, daß er ihren Namen gerufen.

„Fürstin — Fürstentochter!“ rief er hinauf, die hohlen Hände an den Mund legend, daß sie den rücksichtsvoll gedämpften Schrei doch noch hören könne. (Fortf. folgt.)

Nur vom 2.—30. November

unterstelle ich, um für die täglich neu eingehenden Waaren Platz zu schaffen, die von meinem Vorgänger übernommenen Schuhwaaren einem grossen

Ausverkauf

zu ganz aussergewöhnlich billigen Preisen.

Es befinden sich darunter:

Hochelegante Herren- und Damen-Stiefel, früher Mk. 10—18, während des Ausverkaufs Mk. 9.80,
Gefütterte u. ungel. Chevroaux-Stiefel, früher Mk. 12—15, während des Ausverkaufs Mk. 8.75,
Warm gefütterte Pantoffel, feine Qualitäten, früher Mk. 2.50, während des Ausverkaufs Mk. 1.25—1.65,
Gummischuhe, amerikanische, recht russische und deutsche, von 1.85 an und viele andere Artikel!

Dieser, nur im November stattfindende Ausverkauf bietet so besondere Vortheile, dass es rathsam ist, auch für Weihnachts-einkäufe diese Gelegenheit schon jetzt zu benutzen.

Beachten Sie die Preise in den Schaufenstern.

Frankfurter Schuhbazar

(Inh. N. Nadelmann),

38 Langgasse

gegenüber
der
Bärenstrasse.

Langgasse 38

On parle français.

English spoken.

Meyer-Schirg

Kranzplatz.

Telephon 842.

Halblange Paletots und Jackets.

Vortheilhafte

Façons

in den Preislagen:

Mk. 15 bis Mk. 25.

Prima Rindfleisch

à Pfd. 50 Pf. fortwährend zu haben
Wellstrasse 39.

Handjante u. Posenträger,
selbstverfertigte, bill.

bei Fritz Strauch, Strasse 37, 15569
Mogaten bonum, gelbe, beste Winter-
kartoffeln, v. Ctr. 2 Mk. frei Hans Kerkstraße 44.

Große Versteigerung feiner Damen-Confection.

Im Auftrage eines hiesigen Geschäftsführers versteigere ich im Laden

1 Faulbrunnenstraße 1

(Ecke Kirchgasse),

heute Samstag,

Vormittags 9^{1/2} und Nachmittags

2 Uhr anfangend,

Belztragen,

Capes,

Beluche-Capes u. Jaquets,

Jaquets,

Kinder-Confection,

Blousen

in Seide, Sammt und Wolle,

ferner:

Eine Parthie Herren- und

Damen-Regenschirme.

Bernh. Rosenau,

Auctionator u. Taxator.

Wohlfahrts-Loose.

Ziehung 29. Nov. bis 4. Dez.

Hauptpr.: 100,000, 50,000, 25,000 Mk.

Rothe Loose.

Ziehung 16. bis 20. Dezbr.

Hauptpr.: 100,000, 50,000, 25,000 Mk.

J. Racher, Haupt-Collecteur. Mainz.

Günstige Gelegenheit für

Wasch-Anstalten, Wäschereien u. Private.

Einem Posten

Bielefelder Glanzstärke

u., „Holste's Plätthülfe“,

aus der Fabrik Arnold Holste Wwe.,

Bielefeld, wegen Aufgabe dieses Artikels im

Ganzen und Einzelnen zu jedem annehm-

baren Preis. 15553

Arthur Müller,

Nerostrasse 14.



Falten

LO

denjoppen mit wollenem Futter von 6 Mk. an.

C. W. Deuster,

Inh. Fr. Haarstick Wwe., Oranienstrasse 12.

15499

Männer - Gesangverein „Union“.

Sonntag, den 3. November 1901:

Familien-Ausflug nach Kloppenheim,

Gasthaus „Zur Rose“ (Mitglied Gossmann),

wozu wir unsere Gesamt-Mitgliedschaft hierdurch ergebenst einladen.

Abmarsch präzis 2 Uhr vom Kaiser-Friedrich-Denkmal.

Der Vorstand.

Große Vorräthe

in allen Baumaterialien, speciell Obstabäume, Coniferen, Pierbäume und Pierträucher liefern billigst; auch Hebernahme ganzer Anlagen von Obst- und Piergärten zu billigen Preisen bei solider Ausführung. 14811

P. Klein,

Baumschulen- und Landschaftsgärtner.

Inhaber: A. Pawlitzky.

Fernsprechanschluss 543.

11. Ziehung der 4. Klasse 205. Kgl. Preuss. Lotterie.

(Som 19. October bis 11. November 1901.) Nur die Gewinne über 200 Mkt. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

31. October 1901, vormittags.

74 195 229 338 (1000) 524 629 (1000) 714 70 870 88 1141 (1000) 271 391 628 46 2556 877 944 2000 385 435 (500) 645 76 790 807 88 857 4297 72 304 636 734 47 57 980 5149 338 75 464 937 (1000) 587 6208 32 442 76 634 31 81 705 890 7121 88 225 75 384 (3000) 91 591 897 932 94 8018 79 130 22 366 9109 257 634 707 40

10019 56 442 508 69 600 51 61 763 877 968 92 11039 (1000) 219 46 571 79 662 825 90 71 53 (1000) 12095 123 94 252 (1000) 361 606 867 12007 108 246 90 91 303 (5000) 682 96 739 (1000) 837 49 09 14172 83 374 (1000) 405 69 702 819 (3000) 919 43 95 15012 171 359 435 52 545 642 53 88 797 810 12 10235 356 90 616 838 17129 255 430 92 921 18163 89 498 715 43 94 824 920 10148 96 219 488 952 50 78

20009 86 146 224 49 317 457 502 36 73 75 634 747 821 41 908 56 (1000) 84 96 12061 06 300 541 631 93 701 53 75 859 992 22101 418 77 822 63 69 90 822 90 91 990 22117 425 31 552 704 22107 139 69 90 90 811 41 75 404 564 644 45 700 915 45 25000 99 (5000) 151 56 62 217 206 411 73 556 748 874 20121 09 382 438 69 506 77 717 (500) 72 905 12 22700 226 384 408 (5000) 549 704 817 969 69 25068 109 531 613 734 22203 23 374 (5000) 463 519 63 702 91 835 900 83

30015 48 84 192 235 484 87 542 617 737 88 898 31014 08 77 194 232 40 88 09 434 544 637 53 56 976 32144 80 351 478 619 (1000) 41 754 33006 103 333 (3000) 52 97 454 575 88 646 829 34023 80 (5000) 233 34 61 304 617 867 970 86 (1000) 87 35002 139 227 (1000) 43 356 60 591 628 62 94 736 87 92 914 36090 111 365 98 09 495 612 65 719 97 37142 223 317 19 61 617 700 815 32363 82 301 501 95 832 914 30039 291 412 06 588 604 39 70 826 42 50 918

40019 90 94 120 65 79 426 41040 98 107 455 538 71 707 8 45 45 57 932 (1000) 54 42004 104 200 447 67 531 988 43064 67 108 203 268 506 827 884 44054 146 265 (5000) 389 452 743 (1000) 954 94 45140 65 211 12 68 406 537 (5000) 55 (5000) 774 40084 525 650 739 839 982 93 47362 968 48291 411 55 538 675 (5000) 40046 92 140 90 672 73 736 896 98

50078 98 281 397 510 647 743 888 54011 15 125 48 295 342 (1000) 52152 70 224 60 84 341 53252 91 382 440 856 (3000) 87 786 832 945 67 88 98 54032 (10000) 60 103 213 29 302 70 99 671 797 55000 (500) 144 204 36 439 506 81 92 637 66 61 759 (5000) 923 84 50152 447 85 611 95 94 706 69 811 78 57061 90 192 96 887 509 (5000) 65 884 833 80 58112 28 95 245 315 35 457 502 3 691 816 908 59199 228 39 46 648 883

60079 (30000) 168 93 214 315 44 455 (1000) 95 61393 458 640 (5000) 783 62012 129 268 71 301 450 (5000) 537 86 605 856 63008 88 (1000) 172 205 313 462 655 87 862 960 (5000) 64507 37 (5000) 41 89 65006 458 328 72 630 71 761 (1000) 951 66224 416 (5000) 605 72 741 46 855 88 67019 58 150 272 609 826 68281 (30000) 457 841 (5000) 658 65 853 69005 157 94 385 90 417 544 778

70047 179 866 539 98 691 71019 406 633 782 972 72037 201 320 85 493 533 781 824 705 7 42 95 821 (3000) 73 936 73051 71 290 396 37 494 568 731 74006 65 81 138 313 545 672 703 82 926 75019 92 126 29 50 431 43 519 (5000) 66 (5000) 720 (5000) 22 (3000) 992 76113 28 205 73 451 786 77007 72 234 79 39 399 447 695 (1000) 778 85 811 (1000) 39 42 78076 938 312 401 573 657 (3000) 936 90 89 79032 252 30 381 443 535 600 86 739 940 47

80028 255 413 516 622 754 860 909 81290 302 39 50 73 585 724 826 943 82176 78 88 531 (5000) 797 832 994 83191 542 708 896 841406 86 702 29 48 98 968 59 85035 168 412 58 901 41 645 86 783 805 65 844 80000 9 249 384 559 600 9 51 87010 181 290 354 462 527 60 636 41 813 805 982 88198 (5000) 343 639 80 59 938 89008 101 269 421 53 64 523 641 719 973

90004 480 580 688 738 80 928 84 98 91072 107 20 289 325 428 84 577 600 781 824 979 92174 205 (5000) 73 (5000) 84 338 80 455 688 717 61 850 903 50 86 93004 284 319 (5000) 122 (5000) 98 465 773 856 94187 302 42 51 67 81 61 655 658 68 876 93418 540 45 47 639 65 758 96006 447 64 621 48 52 648 (3000) 512 85 944 46 97306 60 67 542 694 745 78 98021 71 (30000) 130 (5000) 249 90 336 88 (30000) 454 588 704 94 94 90227 358 94 408 799 803 904

100005 29 223 454 585 652 730 36 92 826 81 101027 33 78 192 204 10 302 68 467 84 648 641 (5000) 795 105074 338 408 605 945 103099 329 405 44 642 729 64 890 69 (30000) 952 61 88 (5000) 104007 102 98 378 448 679 815 28 983 92 105165 297 317 438 (5000) 52 84 60 591 61 67 82 860 912 106512 48 974 107029 70 412 63 85 (5000) 332 68 469 706 561 91 108990 426 576 96 617 19 725 32 806 100008 195 98 305 450 895 (5000)

11. Ziehung der 4. Klasse 205. Kgl. Preuss. Lotterie.

(Som 19. October bis 11. November 1901.) Nur die Gewinne über 200 Mkt. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

31. October 1901, nachmittags.

4 (30000) 124 314 413 87 (5000) 579 1111 477 536 (5000) 45 875 900 2017 42 138 (1000) 283 308 46 421 522 48 615 (5000) 745 8008 305 329 92 520 724 823 64 92 951 63 74 4064 182 387 452 738 818 914 73 97 5037 95 505 76 858 71 82 922 96 6080 325 99 386 448 571 (5000) 668 880 7010 68 83 265 66 91 363 486 681 717 8197 325 856 77 (1000) 728 (5000) 60 892 44 9037 108 352 403 663 761 870 901 (3000) 70 (5000)

10151 969 430 60 589 672 772 890 919 11053 142 67 237 541 653 739 (5000) 949 12905 539 81 777 13144 54 272 (1000) 96 384 465 582 624 738 972 99 14128 258 424 641 70 779 926 15345 582 (5000) 646 733 814 46 11000 927 16169 275 419 55 57 61 609 965 17345 69 39 577 683 734 18456 617 93 19448 513 (5000) 726 890

20212 29 33 308 (10000) 448 524 39 83 659 95 21005 301 49 479 707 909 83 22211 13 33 (5000) 87 400 (1000) 754 812 (1000) 23698 189 (3000) 120 309 780 883 97 24283 397 491 506 89 757 (1000) 874 25018 315 530 716 838 40 26173 518 21 49 57 59 630 728 82 802 38 56 982 37167 (3000) 433 759 91 973 28010 237 325 52 539 682 70 20042 225 547 91 606 15 26 74

30004 124 424 (30000) 580 21 32 51 696 717 31183 (300000) 250 81 (1000) 556 621 32 32173 240 48 61 82 304 27 455 542 64 33178 (5000) 264 (5000) 524 677 88 735 851 134010 19 146 253 379 510 35 94 626 748 977 85094 254 291 555 806 929 35 (5000) 36369 (1000) 112 14 43 200 50 95 317 414 707 88 85 803 10 960 66 37124 83 405 524 50 81 618 82 97 804 (5000) 81 927 76 38023 89 166 94 226 343 512 26 847 960 39199 323 26 353 69 408 55 627 762 814 88

40005 206 42 920 645 93 783 811 59 41165 70 876 536 779 829 949 42035 36 109 295 (15000) 801 (5000) 457 89 581 968 67 (1000) 49098 164 225 413 561 680 832 88 937 44008 164 98 337 632 49 79 792 829 38 45343 941 46098 329 559 (5000) 618 47 749 891 924 29 39 38 51 471 74 220 22 350 494 821 85 42052 103 307 (1000) 488 538 614 829 49289 396 (5000) 451 53 536 656 748 961

50005 329 (5000) 77 95 648 (5000) 728 98 51380 (5000) 86 461 (5000) 541 809 754 847 (30000) 988 52220 407 705 843 53012 25 209 367 456 702 69 934 54037 124 78 216 426 81 74 713 77 80 802 55020 213 76 319 46 506 67 688 72 (5000) 729 83 884 99 996 56045 283 327 980 88 57008 74 169 518 608 54 89 787 805 949 71 58002 119 202 13 18 20 728 51 94 834 920 59127 89 207 30 (5000) 861 960

60182 220 361 580 605 731 81 (1000) 888 (5000) 61078 (1000) 287 70 579 627 64 968 62079 178 202 19 (1000) 53 517 48 600 (1000) 11 726 968 915 43 63020 118 323 418 83 922 82 64047 210 456 596 90 658 59 786 98 858 84 65084 96 157 215 63 364 476 606 784 861 95 (30000) 903 88 60027 922 44 (1000) 610 61 762 894 916 (1000) 69 76 92 67000 87 282 308 11 470 88 680 708 846 (30000) 88 987 68336 507 805 69 959 69070 (30000) 91 958 63 414 (5000) 513 622

70007 65 177 304 516 44 730 99 890 71057 61 303 61 496 584 625 84 83 780 897 72047 (30000) 308 85 531 603 67 78 730 41 65 223 73120 (5000) 211 430 550 604 729 77 85 802 974 74004 125 410 80 75132 292 408 40 46 576 (5000) 88 602 76046 189 286 309 493 727 849 901 73 77017 128 44 316 98 (5000) 597 616 20 28 706 841 923 78154 320 31 526 612 22 757 90 79065 124 218 485 630 778

80013 79 (5000) 246 476 610 764 83 93 (1000) 97 990 81064 183 462 573 300 1 50 718 82853 71 449 68 642 715 99 863 968 83001 34 95 155 285 824 (3000) 400 44 67 876 (5000) 645 85 (1000) 715 (1000) 924 84144 204 850 82 466 629 730 85237 73 869 90 778 880 983 84059 328 81 502 711 55 909 79 87193 221 (30000) 587 643 81 95 818 80 88008 122 320 61 (5000) 431 64 523 50 663 803 (30000) 31 82030 526 796 925 96

90025 48 89 159 249 62 325 29 36 56 (1000) 83 527 87 671 840 76 966 91046 63 71 79 239 53 547 682 831 40 55 (5000) 954 73 92013 23 480 534 619 70 82 782 (5000) 97 93068 99 111 78 285 45 259 884 970 94099 171 (30000) 436 (1000) 615 27 89 765 816 66 95211 73 96 462 59 78 618 706 60 860 933 98052 169 300 417 521 686 97056 413 634 98 708 801 15 20 51 974 (5000) 98029 178 250 66 370 644 48 797 888 99083 129 306 (30000) 41 81 429 (15000) 76 501 74 77 608 (30000) 887 968

100006 127 274 433 679 89 787 848 50 51 69 101016 272 99 504 86 627 49 929 102158 21 257 60 80 502 59 617 35 51 59 812 41 47 103020 119 38 220 336 98 477 544 904 83 104086 135 79 286 412 (1000) 42 92 528 639 739 804 99 105134 370 630 823 106127 214 15 25 308 710 107011 (1000) 169 265 471 (5000) 513 603 15 807 21 87 919 25 108046 (5000) 315 671 735 93 876 109004 28 105 42 47 (10000) 828 528 43 960

Walhalla - Theater.

Bros. Matthews,

die phänomenalen Fass-Springer.

The Goettlers,

die besten Excentrics.

Jacques Bronn,

der ausgezeichnete Tanzhumorist,
und das übrige
grossartige neue Programm.

Heute Samstag:

1. Auftreten der 5 Longolds,

Damen- 15637
Gesangs- und Tanz-Ensemble.

Gesang-Verein

Wiesbadener Männer-Club.

Morgen Sonntag, den 3. November:

Ausflug nach Eddersheim.

Zu recht zahlreicher Beteiligung seitens der Mitglieder, deren Angehörigen und Freunde des Vereins ladet freundlich ein **Der Vorstand.**

NB. Gemeinsame Abfahrt 12⁰⁰ Uhr mit der Saunebahn. F 848

Gesangverein „Frohsinn“

Nachfeier zum Stiftungsfest.

Sonntag, den 3. Nov., von 4 Uhr ab, in der Restauration „Zur Waldlust“: **Großes Concert**, unter Leitung des Vereinsdirigenten Herrn **Herrn Berghof**. Nach dem Concert Tanzergänzungen. Unsere verehrl. Ehrenmitglieder, sowie Söhne und Freunde des Vereins ladet hierzu freundlich ein **Der Vorstand.**

NB. Die Mitglieder werden ersucht, Vereinsabzeichen anzulegen.

Stemm- und Ring-Club „Athletia“.

Sonntag, den 3. November, von Nachmittags 4 Uhr ab, findet im „Concordia-Saal“, Fuisstraße 1, zur Feier des

9. Stiftungsfestes

die Familien-Unterhaltung mit Tanz, Vorträgen u. artistischen Aufführungen statt, wozu wir unsere Freunde, Gönner, sowie die verehrl. Sportgenossen freundlichst einladen. **Der Vorstand.**

Eintritt 30 Pf., Tanz frei.

Die Veranstaltung findet bei Bier statt.

Die fliegenden Hüte.

Neues und sehr unterhaltendes
Gesellschafts-Spiel
das Stück 50 Pf. u. 1 Mk.

C. Schellenberg,
Goldgasse 4. 15372



Aufklärung!!

Keinen Schnurrbart! sagen Vies und doch schon so manches angewandt; versuchen Sie bitte zum letzten Male noch mein Bartverstärkungsmittel „Adonis“ zu 3 Mk. 60 Pf. Haben Sie demnach kein Zutrauen, dann überlassen ich Ihnen eine kleine Probe, damit Sie sich von der Wirkung selbst überzeugen können, zu 60 Pf. nebst 10 Pf. Porto, per Nachnahme 1 Mk. Nur allein echt von Robert Hasberg, Neuzstraße No. 77, Westf.

Offerte frisch geschossene schwere

Hasen



4 Stück 4 Mark.

Johann Geyer II.,

Geflügelhandlung, 15612

Grabenstraße 34. Telefon 369.

Nacht-Angebot.

Die Kurverwaltung beabsichtigt im Auftrage der Stadtgemeinde Wiesbaden die Benutzung des dieser zustehenden Antheils des Wasserablaufs des Kochbrunnens zum Zwecke des Verkaufs des Brunnens in Flaschen oder Krügen, sowie zur Herstellung von Quellenprodukten baldmöglichst anderweitig zu verpacken.

Reflectanten werden gebeten, ihre Offerten bis zum 15. November d. J. schriftlich an die unterzeichnete Verwaltung, welche sich freie Wahl des Pächters vorbehält, einzureichen.

Die näheren Bedingungen können für 1 Mark von der Kurverwaltung bezogen werden.

Der seitherige Pächter hat sich bereit erklärt, Auskunft über den Geschäftsumfang zu geben, sowie Einsicht in die Geschäftsbücher zu gestatten. F 233

Wiesbaden, den 31. Oktober 1901.

Städtische Kur-Verwaltung.
von Ebmeyer, Kurdirector.

Bestellen Sie sich mit Ankauf von Loosen.

11 Loose 20 Mk.

I. Ziehung schon 5.-7. November.

Mit jedem Loos à 2 Mark kann man 2 Mal gewinnen in der Nass. Heilstätten-Lotterie.

Loose überall bei Loosverkäufern zu haben oder direct zu beziehen vom
Generaldebit F. de Fallais, Wiesbaden, Langgasse 10. 15623

2 Listen und Porto 85 Pf. extra.

Gemeinsame Ortskrankenkasse zu Wiesbaden.

Zu der gemäß § 42, Abs. 4, des Rassenstatus auf Samstag, den 9. d. M., Abends präcis 8^{1/2} Uhr, in den oberen Saal des Restaurants „Deutscher Hof“, Goldgasse, anberaumten

außerordentlichen General-Versammlung

laden wir die Herren Vertreter der Arbeitgeber und der Rassenmitglieder hierdurch ein mit dem Bemerken, daß die Wichtigkeit der Tagesordnung ein vollzähliges Erscheinen dringend erfordert.

Tagesordnung:

1. Bericht des 2. Vorsitzenden über den Verbandstag in Stuttgart;
2. Statutenänderung bezügl. Leistungen und Beiträge, sowie Sonstiges;
3. Genehmigung von Verträgen;
4. Eventl. eingehende Anträge;
5. Sonstiges.

Wiesbaden, den 1. November 1901.

Der Rassenvorstand.
Karl Gerich, 1. Vorsitzender.

F 321

Bekanntmachung.

Hierdurch bringe zur allgemeinen Kenntniss, dass ich die Direction und Leitung des Savoy-Hotels mit Badhaus dem

Herrn **Ludwig Hauff**

übertragen habe und dass am Sonnabend, den 2. Nov., in den Parterre-Lokalitäten des Hotels ein feines Restaurant mit Münchner, Pilsener Bier (Pilsener Urquell) u. ff. Weinen eröffnet wird.

Wiesbaden, den 31. Oktober 1901.

Carl Simson.

Savoy-Hotel mit Badhaus und Savoy-Restaurant, Bärenstrasse 3.

Bezugnehmend auf obige Bekanntmachung theile ich hierdurch meinen Freunden und Bekannten, sowie einer hochgeschätzten Einwohnerschaft Wiesbadens mit, dass mir mit dem heutigen Tage die Direction und Leitung des Savoy-Hotels mit Badhaus und Savoy-Restaurant übertragen wurde. Im Restaurant gelangt zum Ausschank f. Pilsener Urquell, Münchner Bier u. ff. Weine. Gleichzeitig erlaube ich mir, auf meine ff. französische u. Wiener Küche aufmerksam zu machen.

Indem es mein Bestreben sein wird, meine Gäste in jeder Weise zufriedenzustellen, zeichne

Mit aller Hochachtung

Ludwig Hauff, Director.

Wiesbaden, den 1. November 1901.

15613

Badhaus zum Kranz,

Langgasse 50, Ecke Kranzplatz.

Thermal-Bäder à 60 Pf.,

ganz neu eingerichtet. 11831

Möblirte Zimmer 1. Etage.

„Caurusbad“

Quisenstraße 24.

Während der Wintermonate:

Bäder zu ermäßigten Preisen

Schwefelbäder	0.60 Mk.
Im Abonnement	0.50 „
Dampfbäder	1.50 „
Lichtbäder	1.80 „

Die Anstalt ist von Morgens 8 bis Abends 8 Uhr geöffnet.

Freijagd.

Schwere bayerische Waldhasen	4.- Mk.
„ Rehkente	6.50 „
„ Rehjäger	8.- „
„ Bouliarden	4.- „
„ Enten	2.50 „
„ Säbue	1.50 „
„ Capannen	2.50 „

Girch u. Hasen im Ausdahn, Maßgasse a. billigsten Tagesprei

13 Nerostraße 13, 726 Telefon 726.

Rich. David,

Vollster-Werkstätte. 4. Bleichstraße 4.

Renanzfertigen und Ausarbeiten von Vollster-Möbel und Betten bei solider Ausführung zu billigen Preisen. Stoffe und Blische zu Fabrik-Preisen. Dasselbst ein neuer Divan billig zu verkaufen.

Blüh-Staujer-Ritt

in Tufen und Gläsern mehrfach mit Gold- und Silbermedaillen prämiert, unübertroffen zum Rittzen zerbrochener Gegenstände, bei:

Drog. Moebus, Launstraße 25.
Louis Schild, Drog., Langgasse.

Lebkuchen für Sauce

empfehle billigst 15632

Bäckerei Bossong,

Kircgasse 42a.

Wein-Restaurant

„Zum Rheinthal“

10 Grabenstrasse 10. 15635

Samstag, den 2. d. M., Abends:

Gänsebraten, reine Weine, reichhaltige Frühstücks- u. Abendkarte.

J. Michelbach.

Restauration Rodensteiner.

Heute:

Has im Topf

(auch außer dem Hause).

Restaurant „Waldeck“.

Samstag, 2. November:



Metzel- suppe.

15616

Jeden Samstag:



Metzelsuppe, frische Hausmacher Wurst bei F. Budaeh, Balramstr. 23. 14441

Heute Abend:



Metzelsuppe. Aug. Kugelstadt, Feldstraße 3.

„Zum Pfau.“

Heute Samstag



Metzelsuppe. Morgens: Schweine- pfeffer, Bratwurst und Weißfleisch mit Kraut. Es ladet freundlich ein J. Gartenheyer.

Zur Heidenmauer, Adlerstraße.



Metzelsuppe. E. Müller.

Stadt Weilburg.



Metzelsuppe. Morgens: Weißfleisch, Schweine- pfeffer, Bratwurst mit Kraut. Karl Uhrig, Albrechtstraße 88.

Rheingauer Hof.

Heute:



Metzelsuppe. „Zur Teutonia“, Bleichstraße 14.



Metzelsuppe, wozu höflichst einladet Adolph Roth.

„Zur Rheinlust“,



Metzelsuppe, wozu freundlichst einladet Wilhelm Karst. Empfehle gleichzeitig Caram- bolage-Billard u. ff. Bier d. Mainz. Akt.-Brauerei. Frühgeschlossene schwere



Waldhasen Has im Auschnitt, Wildhandlung 8. Grabenstraße 8.

Verkaufe

Fette Kuh zu verk. Karstraße 17. 15275

Einjähr. prachtvoller Bernhardiner (Leouberger Kreuzung) preiswerth zu verkaufen. Näh. im Taobl.-Verlag. 15270

Junge englische Nechipischer zu verkaufen Grabenstraße 2, 3 St. rechts. 15112

Eine achte Bulldogge, Männchen, zu verk. Blatterstraße 88 b, Steinbauerei. 15112

Darzer Hühner und Weiden bill. zu verkaufen Moritzstraße 86, Birthehof. 12160

Ein dr. Heberg. für mittlere Figur f. WL 7.50 zu verk. Weisbergstraße 18, 1 r.

Hebergeher bill. zu verk. Wörthstr. 2. 15485

Aboluhnr. 16, 3. H. u. A. 14-16 f. S. 15634

Herren-Winterpaletot, fast neu, schlanke Figur, billigst zu verkaufen. Näh. im Taobl.-Verlag. 15633

Wintarmantel (Ein- u. Zweif.), hellgrau, wie neu, zu verkaufen. 15391

G. Voltz, Delaspestraße 1.

Wenig gerr. Capes u. a. erh. Abendmantel m. Pelz billig zu verk. Vullenstr. 36. B. 2. Thür r.

50 Damen-Hüte, Aufgabe à 2, 3 und 4 Mk. sofort zu verkaufen Balramstraße 23, 1 St.

Hochwerthvolle alte Gemälde

aus dem 14.-15. Jahrhundert, darunter Peter Heister, Remling Golden (großes Bild), Diebold, Heister vom Klarenaltar u. c., Sterbefalls halber aus Privatammlung aus erster Hand zu verkaufen per sofort. Offerten unter T. D. 634 an den Tagbl.-Verlag. 13790

Gr. Delgemälde, ...

Pianino, ...

Gutes Pianino, ...

Wandel polirt, u. Garantiefchein, billig zu verkaufen. ...

W Möbel u. Betten sehr billig zu verkaufen, als: Betten ...

Kameltaschendivan, prima Arbeit, für 85 Mk. zu verkaufen ...

Zu verkaufen An großer dreitheil. Rußb.-Spiegelschrank, ein antiker Bibliotheksschrank ...

Wegen Umzug ein runder Tisch (Rundbaum), Stuhlleiter, eine große Beschäfte mit ...

Neue Nähmaschine u. Garantie f. die Hälfte zu verkaufen ...

Ein gebrauchter Geschäftswagen, für Milchhändler oder ...

Zwei Federrollen, ein Federhandtaren, Schubkarren und eine ...

Damen Fahrrad (Medarjumer Weiler), wenig geb., billig zu verkaufen ...

Ein sehr rentabl., ca. 2 1/2, altes herrschaftl. Etagenhaus ...

Ein Haus im südl. Stadtteil zu verkaufen: Haus mit gut ...

Ein sehr rentabl., ca. 2 1/2, altes herrschaftl. Etagenhaus ...

Ein Haus im südl. Stadtteil zu verkaufen: Haus mit gut ...

Ein Haus im südl. Stadtteil zu verkaufen: Haus mit gut ...

Ein Haus im südl. Stadtteil zu verkaufen: Haus mit gut ...

Ein Haus im südl. Stadtteil zu verkaufen: Haus mit gut ...

Ein Haus im südl. Stadtteil zu verkaufen: Haus mit gut ...

Ein Haus im südl. Stadtteil zu verkaufen: Haus mit gut ...

Ein Haus im südl. Stadtteil zu verkaufen: Haus mit gut ...

Frau Drachmann, Grabenstr. 9, 1 r., lauff geit. Herren- und Damenkleider, ...

Bei sehr guter Bezahlung, nur gegen Kasse, kaufe ich alle Arten Möbel, ...

ganze Wohnungs-Einrichtungen, Fuhrwerkentziffern, Reit- u. Fahrzeuge, ...

Gebr. Mandl, Bechlein, Mühlener, Joad, Mand, gegen Kasse zu kaufen gesucht. ...

Speisezimmer-Lüster für elektrisches Licht und Gas zu kaufen gesucht. ...

Immobilien Immobilien zu verkaufen. Herrschaftliche Villen ...

Die Villenbesitzerin Nerenthal II ist zu verkaufen. ...

Ein sehr rentabl., ca. 2 1/2, altes herrschaftl. Etagenhaus ...

Ein Haus im südl. Stadtteil zu verkaufen: Haus mit gut ...

Ein Haus im südl. Stadtteil zu verkaufen: Haus mit gut ...

Ein Haus im südl. Stadtteil zu verkaufen: Haus mit gut ...

Ein Haus im südl. Stadtteil zu verkaufen: Haus mit gut ...

Ein Haus im südl. Stadtteil zu verkaufen: Haus mit gut ...

Ein Haus im südl. Stadtteil zu verkaufen: Haus mit gut ...

Ein Haus im südl. Stadtteil zu verkaufen: Haus mit gut ...

Ein Haus im südl. Stadtteil zu verkaufen: Haus mit gut ...

Ein Haus im südl. Stadtteil zu verkaufen: Haus mit gut ...

Ein Haus im südl. Stadtteil zu verkaufen: Haus mit gut ...

Ein Haus im südl. Stadtteil zu verkaufen: Haus mit gut ...

Ein Haus im südl. Stadtteil zu verkaufen: Haus mit gut ...

Ein Haus im südl. Stadtteil zu verkaufen: Haus mit gut ...

Ein Haus im südl. Stadtteil zu verkaufen: Haus mit gut ...

Ein Haus im südl. Stadtteil zu verkaufen: Haus mit gut ...

Ein Haus im südl. Stadtteil zu verkaufen: Haus mit gut ...

Eine Villa z. Alteinw., mit Stallung u. Remise dabei, od. Platz zur Erbauung ...

Suche eine Villa mit großem Garten in bester Lage Wiesbadens ...

Senjal S. Beuthner, A. Hertz Nachfolger, Frankfurt a/M., Rohmarkt 2. ...

Gutgehendes Hotel 1. Ranges hier oder Frankfurt von einer Gesellschaft zu kaufen gesucht. ...

Kleine Villa zum Alteinwohnen mit Stallung und Garten für geschäftliche Zwecke ...

Capitalien zu verleihen. Hypotheken Gelder zur ersten u. zweiten Stelle. ...

Hypotheken-Capital zur 1. Stelle unter gunst. Bedingungen auszuliehen. ...

12,000 Mk. gegen gute Hypothek sofort auszuliehen. ...

Capitalien zu leihen gesucht. 180-190,000 Mk. gen. sehr gute 1. Hypoth. ...

1. Hypothek von 41,000 Mark per 1. Januar 1902 gesucht. ...

100-110,000 Mk. geg. prima 1. Hypoth. auf ein sehr rentabl. Geschäftshaus ...

70-80,000 Mk. gegen prima 1. Hypoth. auf ein hochfeines Herrschaftshaus ...

40-45,000 Mk. gegen 1. Hypothek gesucht. Näh. u. Chiffre ...

2000-3000 Mk. zur Vergrößerung eines Geschäftes gegen hohe Zinsen u. gute Sicherheit ...

4-5000 Mk. auf sehr gute Nachhypothek gesucht. ...

20-25,000 Mk. prima Nachhypothek v. pünktl. Zinszahler ...

30-40,000 Mk. geg. sehr gute 2. Hypoth. zu 5% auf ein neues hochherrsch. ...

12-15,000 Mk. 2. Hypothek zu leihen gesucht. ...

20-25,000 Mk. Baucapital gegen prima hyp. Sicherheit, vorzügl. Object, gesucht. ...

Reisender für Stadt und Land sucht rent. Artikel mitzuführen. ...

Ein Wirthshof von tücht. Wirth zu leiten gef. ...

Darlehen von 100 Mk. aufwärts zu conl. Bedingungen, ...

Ein Viertel Theater-Abonn. D. 1. Barquet, wegen plötzlicher Abreise abzugeben. ...

Ein Viertel Theater-Abonnement B. Barquet 9. Reihe, abzugeben. ...

20-22,000 Mk. prima Nachhypothek v. pünktl. Zinszahler ...

30-40,000 Mk. geg. sehr gute 2. Hypoth. zu 5% auf ein neues hochherrsch. ...

12-15,000 Mk. 2. Hypothek zu leihen gesucht. ...

20-25,000 Mk. Baucapital gegen prima hyp. Sicherheit, vorzügl. Object, gesucht. ...

Reisender für Stadt und Land sucht rent. Artikel mitzuführen. ...

Ein Wirthshof von tücht. Wirth zu leiten gef. ...

Darlehen von 100 Mk. aufwärts zu conl. Bedingungen, ...

Ein Viertel Theater-Abonn. D. 1. Barquet, wegen plötzlicher Abreise abzugeben. ...

Ein Viertel Theater-Abonnement B. Barquet 9. Reihe, abzugeben. ...

Gejucht Rgl. Theater, 1. Barquet, möglichst nach der Seite, Abonn. A. bevorzugt. ...

Wiesstraße 18, 1 rechts, können noch einige bessere Herren an gutem bürgerlichen Mittag- u. Abendbrot teilnehmen. ...

Für Vereine. Schönes Vereinslokal mit gutem Pianino noch einige Tage frei. ...

Restaurant „Goldenes Roß“, Goldgasse 7. ...

Clavierstimmen und Repariren prompt und billig. ...

Hch. Matthes Wwe., Pianohandlung, Rheinstr. 29. ...

Portraits in Del, Pastell u. nach Photographie. ...

Umzüge, sowie alle Transporte per Federwagen, rolle besorgen prompt und billig. ...

Schutt kann abgeladen werden. Näheres Baubureau ...

Empfehle mich zur Anfertigung nur feiner Damen-Garderobe außer dem Hause Luise Müller, ...

Das Anf. v. Matthes, Blumen, Worgent, m. angen. u. l. a. bel. ...

Hüte werden elegant garnirt, ...

Handschuhe m. schön gem. ...

Bäuherei und Glanzbügelei von K. Weis (vorm. Gregori), ...

übernimmt noch Wäsche für Hotels, Herrschaften u. Pensionen bei prompter Bedienung und billiger Berechnung. ...

Damen f. u. streng. Discretion bill. Aufn. bei Fr. Lana, Rosheim b. Mainz, Luisenstraße 14.

Aufrichtiges Heiraths-Gesuch.

Adem. geb. Herr, Director eines größeren Ind. Unternehmens a. Rhein, mit sehr gutem Einkommen und eigener Villa, Wittwer, Mitte 40er, wünscht sich wieder zu verheirathen. Aus Mangel an Bekanntschaften bittet derselbe auf diesem Wege vermögende Damen evang. Conf., von katol. Ges. Scheidung, mit viel Gemüth und Sinn für Hauslichkeit, welche geneigt sind, dieses durchaus ernstgemeinte Gesuch zu berücksichtigen, vertrauensvoll ihre Adressen mit Photographie einzuliefern unter C. W. 746 an Haasenstein & Vogler A.-G., Frankfurt am Main. Strengste Discretion. F 73

Heirath.

Schönl. Dame, Anf. 30er, natürl. sympathische Erscheinung, liebesvoll, heiteres Gemüth und häusl. Sittlich, aber ohne Vermög., wünscht mit gebild. künftl. Herrn bis 45 J., von solidem Charakter und mit festerer Erziehung, beh. event. spät. Heirath zu corresp. Strengste Discretion Beding. Gef. tröstlich. Offerten unter J. H. 163 an den Tagbl.-Verlag.

Ost-Gr. 99 liegt — ober 6 Uhr dort. W.

Verloren Gefunden

Armes Dienstm. verl. gestern Abend Portem. n. 22 M. Gea. Bel. abzug. Rheinstr. 20, Part. Auf dem Wege von Wiesbad nach der Schützenstraße 6, 1, ist eine Camee-Brosche verloren worden. Abzugeben dort gegen Belohnung. 15641

Verloren durch Gerabfallen vom Balcon dunkelblauer Herren-Heberischer Ede Stiffrasse und Wilhelminenstraße. Abzugeben gegen gute Belohnung Stiffrasse 28, 3 1.

Intermitt

Pensionat Worbs

für Schüler höherer Lehranstalten. Pension u. Halb. m. u. o. Arbeitsstunden. Besichtigung d. Schulaufg. bis Prima incl. Beste Erfolge, sogar mit Prim., seit etwa 10 J. Persönlich erzh. der U. Unterricht in allen Schul- u. kaufm. Fächern u. Sprachen, auch für Ausländer, hält Arbeitsstunden auch f. Nichtpensionäre ab und bereitet erfolgreich auf alle Klassen, Schul- und Militär-Examina vor. Worbs, haatl. gepr. Oberlehrer, Luisenstr. 43.

Berlitz-School

Rheinstrasse 18, Part. Sprachlehr-Institut für Erwachsene. Oberleitung: Prof. Berlitz. Allein autorisirt zur Anwendung der Berlitz-Methode. Engl., Frz., Ital., Russ., Deutsch für Ausländer etc. f. Erwachsene v. Lehrern d. betr. Nation. Nach der Berlitz-Methode lernt man v. d. erst. Stunde an frei sprechen. Probelektion und Prospect gratis. Aufnahme jederzeit. 160 Zweigschulen. Pariser Welt-Ausstellung 1900: 2 gold. u. 2 silb. Medaillen.

Für zwölfsähriges Mädchen (Deutsch-Amerikanerin) wird Conversations-Stunde von Engländerin gesucht. Freundschaftl. Verkehr im Hause erwünscht. Off. u. N. H. 162 a. d. Tagbl.-Verl.

Engl. Unterricht u. Conversation bei Miss Carue, Vorderes Dambadthal 5.

In unserer Pension können noch einige Herren und Damen an englischen u. französischen Conversationsstufen von 8-10 Uhr Abends gratis theilnehmen. Näb. Geisbergstraße 14, 2.

Cours de conv. franç. pour Dames Mesdemoiselles et Enfants. Mlle Mercier, Taunusstr. 43, 2.

Demoiselle

française de bonne famille, diplômée, cherche des leçons. Habitude de la lecture à haute voix. Ad. Mademoiselle, Villa Halliwick, Bierstadter Höhe.

Französl. Convers.-Stunden

gibt eine Französin. Rüber u. j. Damen bevorz. Off. unter N. H. 765 an den Tagbl.-Verlag.

Fr. Unterr. arbl. Stiffr. 9, P. 11751

Junge Italienerin, diplomirt, sucht u. einige Damen f. Conversationsstufen. Sonnenbergstr. 12a.

Italienerin (Lehrerin)

unter. in ihrer Mutterspr. (Gram., Converg., Lit.) A. Viezoli, Albrechtstr. 18, 2. Ede. N. H. 14559

Mal-Unterricht,

Del. Borgehen und Aquarell, ertheilt Natalie Kuckein, Moritzstraße 13, 2.

Zeichnen- und Malunterricht, auch nach der Natur, 6 M. monatlich, 2 Mal die Woche. Näb. im Tagbl.-Verlag. 15918

Gründl. Violin- u. Sprachunterricht wird ertheilt. Näb. im Tagbl.-Verlag. 15636

Clavier-Unterricht

ertheilt conf. ausgeb. Lehrerin. Monatspr. bei 2 St. wöchentlich 8 M. Offerten u. E. G. 137 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Fremden-Pension

Emserstraße 20 zwei oder drei gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension sofort oder später zu vermieten. 7406

Nicolassstraße 22, Part., Salon u. Schlafz. an Herrn od. Dame sofort zu vermieten.

Villa Kreidelstraße 5,

nahe der Dietenmühle, Wohnungen mit Küche, sowie möblirte und unmöblirte Zimmer mit und ohne Pension billig zu vermieten.

Stiffrasse 2, 1. hübsch möbl. Zimmer mit und ohne Pension, billige Preise.

Taunusstraße 47 sind zwei zusammenh. Zimmer, auch einzeln, mit oder ohne Pension billig abzugeben. 7463

Für einen Rechtsanw., Arzt oder pens. Offizier sind 2 sch. leere oder möbl. Kochz. Zimmer mit Nebenzug und Platz für Motorwagen (Adolphskalle) sofort zu vermieten. Näheres bei Haasenstein & Vogler hier, Adolphstr. 7. 7346

Verpachtungen

Grundstück, 1-2 Morgen groß, eingetieft, mit Brunnen, für Gärtnerei oder Lagerplatz vorzüglich geeignet, Nähe der Mainzerstraße, zu verpachten. Offerten sub G. E. 645 an d. Tagbl.-Verlag. 14246

Pachtgesuche

Gut eingeführte Pension in guter Lage und mit autem Inventar von gut situirter Dame zu pachten gesucht. Spätere künstliche Liebernahme nicht ausgeschlossen. Offerten unter Z. G. 154 an den Tagbl.-Verlag erb. 15609

Miethgesuche

Zwei Damen suchen in gutem Hause zum 1. April 2 Zimmer und Küche, event. 1 Zimmer, Küche u. Mansarde. Closet im Abchluss. Offert. unter U. U. postlagernd Wiesbaden.

Junges Ehepaar sucht Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Zubehör auf 1. Januar 1902. Offert. mit Preisana. u. N. H. 156 an den Tagbl.-Verlag.

Gemüthliches möbl. Zimmer möglichst bis Marz für dauernd gesucht. Offerten unter E. H. 159 an den Tagbl.-Verlag.

Herr

sucht ungen. möbl. Wohn- u. Schlafz. Zimmer m. 2 Betten, sep. Eing., Nähe der Bäder. Off. unter R. G. 118 an den Tagbl.-Verlag.

Das

Wohnungsnachweis - Bureau

Lion & Cie.

Schillerplatz 1 - Telephon 708,

empfiehlt sich den Mietern zur kostenfreien Beschaffung von Familien-Wohnungen, Geschäftslokale, möblirten Zimmern.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Kleine Partstraße 3, gegenüber der Dietenmühle, ist die hochherrschafliche Villa, enthaltend zehn große geräumliche Zimmer und Salons, sowie reichliche Nebenräume, zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres zu erfragen bei Spediteur W. Michel, Taunusbahnhof. 6873

Landhaus im nördlich. Stadtheil, nahe b. d. Walde gelegen, entb. 13 Wohnräume, Gartenbenutzung, auf 1. April 1902 zu vermieten. Näheres im Tagbl.-Verlag. 6941

Geschäftslokale etc.

Kirchgasse 19 Laden mit Ladenzimmer Verhältnisse halber auf gleich zu vermieten. Näb. bei Krieg. im Laden. 7296

Neugasse 35 Laden mit Wohnung d. 1. Jan. zu vermieten. Näb. Grabenstraße 34. 6902

Moritzstraße 15 bei Heymann ein gr. Laden mit 2 Schaufenstern, 8 m lq., 5,5 m brt., 2 Jim. u. Küche, nebst Lagerraum oder Werkstätte nach Bedarf, auf gleich od. später zu vermieten. 5830

Römerberg 29 Werkstätte auf gleich z. v. 6843

Laden Taunusstraße 4

mit 5 Zimmern, Küche u. zu vermieten. Auskunft Bureau Hotel Mod. 5865

Wohnungen.

Dohheimerstraße 18 Drei-Zimmer-Wohnung v. sof. od. später zu verm. Luzul. Nachm. 3-6 Uhr. Näb. Ritzelb. Part. 6416

Kirchgasse 51 ein Zimmer u. Küche per 15. Nov. an einzelne Person zu vermieten. 7464

Neugasse 15, 1. schöne 4-Zimmer-Wohnung mit Mansarde zum 1. Januar 1902 billig zu verm. Nicolassstr. 33 6-Zimmer-Wohnung sofort. 6968

Wohnungen.

In meinem Neubau Adelheidstr. 101 sind hochherrschafliche Wohnungen, bestehend aus 6- und 7-Zimmer-Etagen, 3 Balkone, mit allem Comfort, der Neuzeit entsprechend, nebst zwei großen Mansarden, 2 Kellern (2 Stegenhäuser), 2 Closets, schöner Garten, zu vermieten. Näb. daselbst. 6661

Langgasse 33 ein großes Zimmer mit Küche zu vermieten. Näheres 1 Tr. 7301

Herenthal. Sint. Wilhelmstr.

11a Villa ganz (14 J.) od. 1 St. (6-7 J.) z. v. m. Besond. Treppenhause; Bor- u. Hintergarten zur Alleinbenutz. 6486

Wörthstraße 3, 3. St. l., 3-Zimmer-Wohnung per sof. od. 1. Januar zu verm. Näb. daselbst. 3 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näheres Neugasse 3. 7418

Sehr schöne 4-Zimmerwohnung nebst Zubeh. per 15. November bezugs halber preiswürdig zu verm. Näb. Ritzelstraße 8, 2 links. 7456

Möblirte Wohnungen.

Adolphstraße 7 möblirte Wohnung. 6975

Elisabethenstr. 17 elegant möblirte Bel-Etage, 4-5 Zimmer mit Küche, zu vermieten.

14 Geisbergstraße 14 möblirte Wohnungen mit eing. Küche und e. Zimmer h. zu vermieten.

Hainweg 4 schön möbl. Etage, Südseite, mit Küche oder einzelne Zimmer zu vermieten. Electr. Licht. 7085

Zu vermieten

sehr elegant möblirte größere Wohnung für längere Zeit mit oder ohne Küche. Villa Svea, Herenthal 23. 5765

Wilhelmstr. 24 möbl. Etage

im 1., 2. oder 3. St., je 7 Jim., ev. weniger, mit Küche. 7280

Möbl. Zimmer und Mansarden, Schlafstellen etc.

Adlerstr. 24, B., m. Jim. an rl. Arb. zu verm. 6523

Adolphstr. 5, 1 r., g. möbl. Jim. zu verm. 6523

Albrechtstr. 6, Hth. 1 l., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 7383

Albrechtstraße 13, 1. Etage, gut möbl. Zimmer mit 1-2 Betten zu vermieten. 5705

Albrechtstr. 14, Stb. 2, Schlafst. zu verm. 7419

Albrechtstr. 21, 2. B., u. Schlafz. m. i. G. 7450

Albrechtstr. 23, 1. Et. sch. möbl. J. z. v. 7275

Albrechtstr. 28, B., gut möbl. J. zu verm. 7229

Albrechtstraße 28, 3 l., ein großes fein möbl. und ein einfaches Zimmer zu vermieten. 7879

Albrechtstr. 32, B., möbl. J. (i. G.) z. v. 7322

Albrechtstr. 34, 2 l., möbl. Zimmer zu verm. 7254

Albrechtstraße 40, 1. St. links, möbl. Zimmer zu vermieten. 7412

Albrechtstraße 43 ein sch. gr. möbl. P.-J. z. v. 6512

Albrechtstraße 46, 1. St. l., ungen. möbl. Wohn- u. Schlafz. Zimmer preisw. zu vermieten.

Bahnhofstr. 6, Hth. 2, möbl. Zimmer zu verm. Vertramstr. 13, d. 2 St., ein möbl. Jim. z. v. m. Vertramstraße 14, 1. möblirtes Zimmer, event. auch Wohn- und Schlafz. Zimmer zu verm. 6550

Bliechstraße 37, Hth. 1 r., schön möbl. Jim. sofort zu vermieten. 7259

Blücherstraße 8, Hth. 2 l., ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 7259

Blücherstr. 14, 2 rechts, möblirtes Zimmer für 16 M. sofort zu vermieten.

Dambachth. 4, 1 r., frdl. möbl. Mans. zu verm. Dambachth. 6, Bl., gut möblirtes Schlafzimmer zu vermieten. Ruhige Lage.

Dohheimerstr. 8, 2. sein möbl. Jim. z. v. 6548

Dohheimerstr. 10, 1, gut möbl. Zimmer. 5862

Dohheimerstraße 10, 2, zwei möbl. Zimmer, event. mit Pension, zu vermieten. 6910

Dohheimerstr. 32, B., 2 frdl. möbl. J. zu verm. Dohheimerstr. 74, Stb. Part., möbl. Zimmer mit separatem Eingang sofort zu verm. 7439

Drudenstr. 3, 2 l., ein möbl. Mans. geg. Ver. richtung v. etwas Hanserb. a. anst. Mädch. abg. Emserstraße 20, Seitenab., ein Zimmer, möbl. oder leer, an anständ. Fr. od. Herrn. Näheres Vorderhaus Part. 7407

Frankenstr. 21, d. 2 r., e. i. M. sch. m. J. 7046

Friedrichstr. 18, 2, Ede Schillerpl., sch. möbl. Zimmer von 30 und 40 M. pro Monat.

Friedrichstr. 36,

1, schön möbl. Zimmer in ruhigem Hause zu vermieten. 7459

Friedrichstr. 43, 2 l., möbl. J. m. B. z. v. 7411

Friedrichstr. 46 e. g. m. J. z. v. R. Lad. 7072

Goethestr. 1 möbl. Zimmer zu vermieten. 6964

Goethestr. 15, Hth. Part., zwei m. J. a. anst. D. od. S. sof. zu verm. 7380

Goldgasse 13 ein möbl. Zimmer z. verm. 7075

Häfnergasse 3, 2, erhält ein anständiger junger Mann Kost u. Logis für 9 M. p. Woche. 7414

Häfnergasse 5, 1, schön möbl. Jim. z. v. 7354

Seleneustr. 7, 1, freundl. möbl. Mansarde an sol. Mann zu vermieten.

Hellmundstr. 2, 1, zwei gut möbl. Jim. frei. 7017

Hellmundstr. 2, 2, möblirtes Zimmer zu verm. Hellmundstr. 18 e. möbl. J. m. P. z. v. 7396

Hellmundstr. 20, P., f. 2 r. Arb. Schlafst. 7287

Hellmundstr. 44, 1, erb. ein j. Mann Logis.

Hellmundstr. 46, 1, sch. möbl. Jim. zu v. 7003

Hellmundstr. 46, 2 r., ein möbl. J. z. v. 7352

Hellmundstr. 54, Part., eine freundl. Mansarde möbl. oder unmöbl. zu vermieten.

Hellmundstr. 56, E. 2, e. r. R. u. R. 7403

Hermannstr. 10, 1 r., m. J. (i. G.) an Fr. 6626

Hermannstr. 22, 1 l., sch. J. sof. zu verm. 7273

Hermannstr. 22, 2 r., schön m. J. z. v. 7171

Hermannstr. 22, 3 r., schön möbl. J. sof. 7088

Hermannstr. 24, 2, erb. j. a. R. R. u. L. 6989

Jahnstraße 4, 1,

Zimmer zu vermieten. 7210

Jahnstr. 7, B., gut möbl. Zimmer zu verm. 7244

Kapellenstr. 6, 1, sch. möbl. Jim. zu verm. 7408

Karstr. 30, Hth. 1 l., ein m. J. z. v. 7845

Karstr. 39, 3 l., möbl. Zimmer, auch Mansarde, an anst. Pers. zu vermieten. 7422

Karstr. 39, Hth. 1, möblirtes Zimmer für zwei bis drei Herren, mit Kost, billig zu verm. Kellerstr. 9, 3, sch. möbl. Schlafzimmer bill. z. v. m. Kirchgasse 5, 2, ein möbl. Zimmer zu verm. Kirchgasse 9, 3, gut möbl. Zimmer sofort billig.

Kirchgasse 19 schöne möbl. Jim. (1. u. 2. Stock) zu verm. Näb. bei Krieg. im Laden. 7097

Kirchgasse 51, 3 r., möbl. Zimmer zu verm.

Kirchgasse 52, 3, ein möbl. Jim. zu verm. 7278

Langgasse 19 hübsch möbl. Zimmer mit od. ohne Pension. v. sof. od. 1. Nov. 7377

Langgasse 23, Stb. 1, ist ein möbl. Zimmer u. Schlafstelle für Arbeiter zu vermieten.

Langgasse 34 möbl. Jim. m. guter Pension z. v. m. 7410

Lehrstraße 2, 2 l., 1 M. möbl. Jim. sof. zu verm. Lehrstr. 29, 1 St. l., möbl. Zimmer zu verm. Luisenstraße 16 schön möblirte Zimmer zu vermieten. 5437

Marktstraße 20 neu möbl. Zimmer zu v. 6833

Marktstraße 22, 2 r., ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 7147

Mauergasse 7 Zimmer m. 2 Betten z. v. 7412

Moritz

straße 18, 1, ein möbl. Zimmer zu verm. Näb. Part. 7120

Moritzstraße 30, Hth. 2 St. r., einfach möbl. Mansarde an einen anständigen Mann zu verm. Mühlgasse 13, 2, möbl. Zimmer zu verm. 7403

Nerostraße 3

größere u. kleinere gut möbl. Zimmer, auch mit Benutzung des Claviers, zu vermieten. Näb. 2 St. oder Cigarettenladen.

Nerostr. 15, 1, möbl. J. m. u. o. P. z. v. 7129

Nerostraße 18, 2, möbl. Zimmer zu vermieten. Nerostraße 25, 1 l., möbl. J. zu verm. 7406

Nerostraße 34, 1 l., M. möbl. Zimmer zu verm. Oranienstr. 2, Part. Logis mit Kost zu verm. Oranienstraße 22, Stb. links 1. St. rechts, ein schönes helles möbl. Zimmer zu verm. 7281

Oranienstr. 27, B. r., sch. möbl. J. z. v. 7408

Oranienstr. 35, Hth. 3 r., möbl. Jim. z. verm. Oranienstr. 36, 3, möbl. J. m. o. o. P. 7356

Oranienstr. 41 freundlich möbl. Part.-Zimmer mit od. ohne Pension sofort od. später zu verm. Oranienstraße 41, Reggerer, erhalten brouz. Leute Kost und Logis.

Philippstraße 12, B. r., mbl. J. z. v. 7239

Philippstraße 23 möbl. J. zu verm. Lory

Rheinbahnstraße 2, 2,

gut möbl. Wohn- u. Schlafz. Zimmer auf dauernd für 45 M. pro Monat zu verm. Rheinstr. 15, 1, fein möbl. Salon u. Schlafz. Zimmer mit Balkon zu vermieten.

Rheinstr. 62, 3, ein möbl. Jim. zu verm. 7833

Riehlstr. 4, 3, erb. is. anst. Leute R. u. L. 5841

Röderstraße 9, 3 l., g. möbl. J. b. zu v. 7295

Röderstr. 22, 1, möbl. J. m. u. o. Pension. 7303

Römerberg 20, 2 St., erb. anst. j. M. Schlafz. Römerberg 26, B. 3 Tr. l., e. sch. m. J. z. v. Römerberg 30, Bth. 2 r., möbl. J. z. v. 7894

Roonstr. 22, B. r., frdl. Frontp.-J. m. 2 R. an anst. j. L. od. M. zu verm. 7285

Saalgasse 10 m. J. 15 M. monat. z. v. 7465

Saalgasse 38, 1 rechts, elegant möbl. Salon m. Cabinet und Balkon, auch getrennt, Nähe des Theaters und Kurhauses, zu vermieten.

Schachtstr. 20, 1 r., schön möbl. Jim. zu verm. Schachtstr. 33, 2, möbl. Zimmer zu verm. 6877

Schuberg 11, B. r., sch. möbl. Zimmer zu verm. Schulg. 6, 1. Et. erb. h. Kost u. Logis. 5740

Schulgasse 6, 2, Neub., e. sch. möbl. J. sof. 6667

Schwalbacherstr. 37, Hth. 2 r., ein möbl. Jim. Sedanplatz 9, 2 l., möbl. Mansarde zu verm. Sedanstraße 3, 2 r., möbl. Zimmer zu verm.

Seerobenstr. 2, 1. Et.,

zwei freundl. möbl. Zimmer per 15. Nov. zu verm. monat. 25 u. 18 M. incl. Frühstück u. Bedienung. Steing. 6, 3 r., g. m. J. m. od. ohne P. 7420

Steingasse 13, 2 r., möbl. J. sof. zu verm. 7451

Stiffr. 21, 2, erhält sauberes hübsch. Schlafz. Walramstr. 8, 1, m. J. m. od. o. P. z. v. 7233

Walramstr. 20, 1 St. r., e. j. a. M. sch. m. J. Walramstraße 23 möbl. Zimmer mit Clavier, zwei Betten und Kochgelegenheit. 7857

Webergasse 41, 2 l., ein möbl. Jim. zu v. 7298

Webergasse 45 47, 1 St. l., gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 6900

Weißstraße 5, B., möbl. Zimmer zu vermieten. Weißstr. 19, 1, schön möbl. Jim. bill. zu v. 5566

Weißstr. 26, 2. Et., ein sch. möbl. Jim. frei. Weßendstr. 21, 1, m. J. mit o. ohne Pension. 6960

Weßendstr. 24, Part., möblirtes Balkonzimmer an anständigen Herrn per 1. Dezember zu verm. Wörthstraße 8, 2, neben der Rheinstraße, schön möbl. Wohn- u. Schlafz. Zimmer mit sep. Eingang, auch geth. zu vermieten. 7855

Wörthstraße 8, 2, Ede der Rheinstraße, schön möbl. Wohn- u. Schlafz. Zimmer, sep. Eingang, auch geth. zu vermieten. 7425

Wörthstr. 8, 2, schön möbl. Jim. f. Geschäftst. mit g. Pension zu vermieten. 7426

Wörthstr. 13, Part., möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

Yorkstraße 6, 3 rechts, anständ. möbl. Mansarde event. mit guter Bürgerl. Kost zu vermieten. Zimmermannstr. 8, Stb. 1 St. r., möblirtes Zimmer zu vermieten. 7297

Ein fein möbl. Zimmer preiswürdig zu vermieten. Näb. Kirchhofgasse 4, 1. Et. 7462

Gut möblirtes Wohn- und Schlafz. Zimmer, seit 7 Jahren von feinem Herrn bewohnt, hat in seinem ruhigen Hause, mit oder ohne Pension, anderweitig zu vermieten. Offerten unter G. H. 161 an den Tagbl.-Verlag. 7466

Zwei möblirte Zimmer für einzelne Herren oder Damen zu 60 Mark pro Monat. Zu erfahren im Tagbl.-Verlag. 7461

Geschäftsfräulein e. b. sch. möbl. J. mit guter b. Pension. Näheres im Tagbl.-Verlag. 7398

M. 18 m. R. gr. sch. möbl. J. Schwalbacherstr. 65, 2. 7218

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Dohheimerstraße 17, Part., zwei Zimmer sof. zu vermieten.

Goethestraße 1 Mansarde zu verm. 6965

Häufnerstr. 4, B., Zimmer mit o. ohne Pension. Seerobenstr. 11, Hth. P., gr. b. l. Mans. 7397

Per 1. Dez. freundl. unmöbl. J. zu verm., vor der Glashüre. Näheres Kapellenstr. 8, 2.

Arbeitsmädchen

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Wanted an english Governess for 4 Children from 7 to 14 years old. Kaiser-Friedrich-Ring 37, II. 15593

Licht. Taillenarb. f. Th. Matt, Adelheidstraße 30. Gehucht einige gute Taillen, Wermel und Hüftarbeitern.

Haus-Schramm, Luisenstr. 4, 2.

Schuhbranche.

Verkaufserin, durchaus bewandert, für größeres Schuhgeschäft in Wiesbaden gesucht.

Wir suchen zum baldigen Eintritt zwei tüchtige Verkäuferinnen (aus der Manufakturbranche).

Zuverlässig, sofort gesucht Friedrichstraße 44, H. 2.

Ein junges Mädchen, im Nähen bewandert, und ein Lehrmädchen gesucht Marktstraße 11, 3.

Ordentliches Lehrmädchen mit genügenden Bedingungen gesucht.

Ein junges Mädchen, das Nähen erlernen will, gesucht.

Ein junges Mädchen, das Nähen erlernen will, gesucht.

Ein junges Mädchen, das Nähen erlernen will, gesucht.

Ein junges Mädchen, das Nähen erlernen will, gesucht.

Ein junges Mädchen, das Nähen erlernen will, gesucht.

Ein junges Mädchen, das Nähen erlernen will, gesucht.

Ein junges Mädchen, das Nähen erlernen will, gesucht.

Ein junges Mädchen, das Nähen erlernen will, gesucht.

Ein junges Mädchen, das Nähen erlernen will, gesucht.

Ein junges Mädchen, das Nähen erlernen will, gesucht.

Ein junges Mädchen, das Nähen erlernen will, gesucht.

Ein junges Mädchen, das Nähen erlernen will, gesucht.

Ein junges Mädchen, das Nähen erlernen will, gesucht.

Ein junges Mädchen, das Nähen erlernen will, gesucht.

Ein junges Mädchen, das Nähen erlernen will, gesucht.

Ein junges Mädchen, das Nähen erlernen will, gesucht.

Ein junges Mädchen, das Nähen erlernen will, gesucht.

Ein junges Mädchen, das Nähen erlernen will, gesucht.

Ein junges Mädchen, das Nähen erlernen will, gesucht.

Ein junges Mädchen, das Nähen erlernen will, gesucht.

Ein junges Mädchen, das Nähen erlernen will, gesucht.

Ein junges Mädchen, das Nähen erlernen will, gesucht.

Ein junges Mädchen, das Nähen erlernen will, gesucht.

Ein junges Mädchen, das Nähen erlernen will, gesucht.

Besseres Mädchen, welches perfect schneidert, sucht auf gleich Stelle.

Ein bess. Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle als Hausmädchen in einem herrschaftlichen Hause oder zu älterem kinderlosen Ehepaar.

Niederfrau, sehr zuverlässig, mit vortreffl. Zeugnissen empf.

Ein braves Mädchen, das Kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle zum 15. November.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle. Drantenstraße 54, Hth. 1 rechts.

Zwei ärztlich geprüfte Wachen- und Krankenpflegerinnen suchen Stellen, würden auch als Kinderfrau geben.

Ein junges Mädchen, das Nähen erlernen will, gesucht.

Ein junges Mädchen, das Nähen erlernen will, gesucht.

Ein junges Mädchen, das Nähen erlernen will, gesucht.

Ein junges Mädchen, das Nähen erlernen will, gesucht.

Ein junges Mädchen, das Nähen erlernen will, gesucht.

Ein junges Mädchen, das Nähen erlernen will, gesucht.

Ein junges Mädchen, das Nähen erlernen will, gesucht.

Ein junges Mädchen, das Nähen erlernen will, gesucht.

Ein junges Mädchen, das Nähen erlernen will, gesucht.

Ein junges Mädchen, das Nähen erlernen will, gesucht.

Ein junges Mädchen, das Nähen erlernen will, gesucht.

Ein junges Mädchen, das Nähen erlernen will, gesucht.

Ein junges Mädchen, das Nähen erlernen will, gesucht.

Ein junges Mädchen, das Nähen erlernen will, gesucht.

Ein junges Mädchen, das Nähen erlernen will, gesucht.

Ein junges Mädchen, das Nähen erlernen will, gesucht.

Ein junges Mädchen, das Nähen erlernen will, gesucht.

Ein junges Mädchen, das Nähen erlernen will, gesucht.

Ein junges Mädchen, das Nähen erlernen will, gesucht.

Ein junges Mädchen, das Nähen erlernen will, gesucht.

Ein junges Mädchen, das Nähen erlernen will, gesucht.

Ein junges Mädchen, das Nähen erlernen will, gesucht.

Ein junges Mädchen, das Nähen erlernen will, gesucht.

Ein junges Mädchen, das Nähen erlernen will, gesucht.

Vereins-Nachrichten

Gymnasial-Stenographen-Verein nach Stolze (Sollern-Stolze-Schrey). 2 1/2 Uhr: Übungsgst. Kranken- und Sterbekasse der Metallarbeiter.

Männer-Turnverein. 8 Uhr: Fechten. 9 Uhr: Bücherausgabe und gefellige Unterhaltung.

Lokal-Gewerbeverein. Abends 8 Uhr: Vortrag. Jünger-Club. Abends 8 1/2 Uhr: Concert u. Ball.

Krieger- und Militär-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Gesangsprobe. Sparverein Wellend. Abends 8 1/2 Uhr: Vereinsabend und Eingablung.

Turn-Verein. Abends 9 Uhr: Bücherausgabe und gefellige Zusammenkunft. Turn-Gesellschaft. 9 Uhr: Haupt-Verammlung.

Wiesbadener Militär-Verein. 8 Uhr: Abends 9 Uhr: General-Verammlung. Wiesbadener Fußball-Club. 9 Uhr: Verammlung.

Männer-Gesangsverein Anton. 9 Uhr: Probe. Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. Abends 9 Uhr: Gebetsstunde.

Christlicher Verein junger Männer. Abends 9 Uhr: Gebetsstunde. Schar'scher Männer-Chor. Abds. 8 Uhr: Probe.

Härtner-Verein Hedera. 9 Uhr: Verammlung. Gesellschaft Idellio. Abends 9 Uhr: Probe.

Verband der Kapaziter-Gebäuden. Abends 9 Uhr: Verammlung. Verein der Böttfemberger, Wiesbaden. 9 Uhr: Vereinsabend.

Verein für Handlungs-Commis von 1858. Abends 9 1/2 Uhr: Zusammenkunft. Bürger-Schützen-Corps. Vereinsabend.

Versteigerungen

Versteigerung feiner Damen-Confection im Laden Frankbrunnstraße 1, Vormitt. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 513 S. 10.)

Verkaufung des früheren Domonial-Weinbergs "Herberg", im Mathhaus, Zimmer No. 66, Am. 11 Uhr. (S. "Antl. Anz. No. 132" S. 1.)

Wetter-Berichte

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

Table with 5 columns: 31. Oktober 1901, 7 Uhr Morg., 2 Uhr Nachm., 9 Uhr Abds., Mittel. Rows include Barometer, Thermometer, Dampfspann., Rel. Feuchtigkeit, Windrichtung, Niederschlagsd., Höchste Temperatur, Niedr. Temper.

Wetter-Bericht des "Wiesbadener Tagblatt". Mitgeteilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.

3. November: wolfig, angenehm, milde, theils heiter, windig.

Auf- und Untergang für Sonne (S) und Mond (C). (Zurichung der Sonne durch Baden nach mittlereuropäischer Zeit.)

Table with 4 columns: 1901, im Süd. Aufg., Unterg. Aufg., Unterg. Rows for Nov. 1, 2, 3.

Ferner tritt ein für den Mond: am 3. Nov., 9 Uhr 24 Min. Morg., letztes Viertel.

Verkehrs-Nachrichten

Telegramm-Gebühren. Vortage innerhalb Deutschlands 5 Pf. Nach Preußen und Oesterreich-Ungarn 5 Pf. Nach Belgien, Dänemark, Niederlande und der Schweiz 10 Pf.

Walhalla-Theater, Mauritiusstraße 1 a. Specialitäten-Vorstellung, Anfang Abends 8 Uhr.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16. Specialitäten-Vorstellung, Anfang Abends 8 Uhr.

Answärtige Theater. Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Sonntag: Die Regimentstochter.

Wagner Stadttheater. Sonntag: Nora. - Sonntag, Nachm. 3 Uhr: Inter blonden Besten.

Königliche Schauspiele.

Samstag, den 2. November. 241. Vorstellung. 7. Vorstellung im Abonnement D.

Nacht und Morgen. Schauspiel in 4 Akten von Paul Lindau. Regie: Herr Köchy.

Personen: Kurt, Freiherr von Schorff, Herr Schwab. Legationsrath. Herr Schilling.

Sabine, dessen Frau. Herr Schreiner. von Ravens, Major a. D. Herr Krustadt.

Die Handlung spielt in Berlin und in der Gegenwart an drei aufeinander folgenden Tagen.

Decorative Einrichtung: Herr Oberinspector Schick. Nach dem ersten Aufzuge findet eine längere, nach dem zweiten Aufzuge keine Pause statt.

Kaufung 7 Uhr. Ende 9 Uhr. Mittlere Preise.

Sonntag, 3. November. 242. Vorstellung. 8. Vorstellung im Abonnement A. Ditho. Oper in 4 Akten von Arrigo Boito (für die deutsche Bühne übertragen von Max Kalbed).

Residenz-Theater. Direction: Dr. phil. H. Rauch. Samstag, 2. Nov. 54. Abonnement-Vorstellung.

Heber unsere Kraft. (II. Theil.) Schauspiel in 4 Akten von Woldemar Dybbal.

Personen des 1. und 2. Aktes: Holger, Großindustrieller. Käthe Grilholz.

Erdo, Holger's Nefte. Else Tillmann. Spera, Holger's Nichte. Rudolf Bartal.

Erste Arbeiterin. Gustav Rudolph. Zweite Arbeiterin. Clara Krause.

Dritte Arbeiterin. Gerdy Walden. Vierte Arbeiterin. Helene Ropmann.

Arbeiter, Arbeiterinnen, Leichenträger. Arbeiter: Dr. H. Rauch.

Personen des 3. und 4. Aktes: Holger. Käthe Grilholz.

Erdo. Else Tillmann. Spera. Rudolf Bartal.

Nach dem 1. und 2. Akt finden größere Pausen statt. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Sonntag, den 3. November, Nachmittags 1/2 11 Uhr halbe Preise: Die Logenbrüder. Abends 7 Uhr. 55. Abonnement-Vorstellung. Heber unsere Kraft. (II. Theil.)

Kurhaus zu Wiesbaden. Samstag, den 2. November. Abonnement-Concerte des städtischen Kur-Orchesters.

Nachmittags 4 Uhr: Leitung: Herr Kgl. Musikdirector Louis Lüstner.

- 1. Ouverture zu „Des Wanderers Ziel“ Suppé. 2. Entr'acte aus „Egmont“ Beethoven. 3. Allerscoelen, Lied Lassen. 4. Grosses Duett (4. Akt) aus „Die Hugenotten“ Meyerbeer. 5. Ouverture zu „Le Roi P'a dit“ Delibes. 6. Ave verum (für Orchester bearbeitet von Tschalkowsky) Mozart. 7. Tonbilder aus „Die Walküre“ Wagner. 8. Fahnenchwur-Marsch F. W. Münch.

Abends 8 Uhr: Leitung: Herr Concertmeister Hermann Jrmor.

- 1. Festmarsch über Motive aus Beethovens Es-Dur-Concert Wiegprecht. 2. Ouverture zu „Der Barbier von Sevilla“ Rossini. 3. Ständchen Frz. Schubert. 4. Ein Abend in Toledo Schmeling. 5. Marcia funebre aus der B-moll-Sonata Chopin. 6. Pralong aus „Der Bajazzo“ Leoncavallo. 7. Volksliedchen und Märchen Komzak. 8. Fantasia a. „Hänsel und Gretel“ Humperdinck.

Sauberes Mädchen für Ausgänge gesucht Schimmlerstr. 23.

Leinwandmädchen gegen gute Bezahlung sofort gesucht. Frankf. Schuhbazar, Langgasse 38.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Dame (Junge Frau) sucht einen Wirkungskreis als Gesellschafterin, Reisebegleiterin oder Repräsentantin in repräsentablem Hause.

Besseres Mädchen für Ausgänge gesucht Schimmlerstr. 23.

Gebildetes Fräulein, welches Französisch und ein wenig Deutsch spricht sucht Stelle als Gesellschafterin oder Gouvernante bei einzelner Dame oder in guter Familie.

Besseres Hausmädchen, welches Nähen und bügeln kann, sucht sofort Stellung, auch in das Ausland. Offerten unter S. E. 105 an den Tagbl.-Verlag.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Tüchtiger Reisender sucht per sofort Engagement, gleichviel welcher Branche. Wein bevorzugt. Stern's Bureau, Goldgasse 6.

Arbeitsnachweis Rathhaus, 2377. Krankenschwäger m. guten Zeugn. sucht sofort gute Stelle.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Tages-Veranstaltungen. Auktions. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.

Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Nacht und Morgen. Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Heber unsere Kraft. (II. Theil.)

Walhalla-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung. Reichshallen-Theater. Abds. 8 Uhr: Vorstellung.

Hofel Victoria. Abends 8 Uhr: Vortrag von Götta Schimmelmänn. Heilsarmee. Abds. 8 1/2 Uhr: Dessenf. Verammlung.

Banger's Kunstsalon, Taunusstraße 6. Kaiser-Panorama. Gedruckt Am. von 10-11 Uhr und Nachm. von 2-10 Uhr.